Antrag

der Abgeordneten Gscheidle, Brück (Köln), Dorn und Genossen

betr. Verwaltungsvereinfachung durch Datenverarbeitung

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

- 2. die hierzu erforderlichen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durchführen zu lassen;
- 3. eine Koordinierungs- und Beratungsstelle bei einem Ressort einzurichten, die insbesondere folgende Aufgaben wahrnehmen soll:
 - a) Erfassung der bei Bundesbehörden vorhandenen elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, der Auslastung dieser Anlagen, der programmierten und für die Programmierung vorgesehenen Aufgaben sowie die gutachtliche Äußerung zu der Frage, inwieweit vorhandene Anlagen besser ausgelastet oder von anderen Stellen mitbenutzt werden können.
 - b) Beratung bei den Vorbereitungsarbeiten zur Anwendung und Beschaffung von Datenverarbeitungsanlagen,
 - c) Pflege des Erfahrungsaustauschs innerhalb der Bundesverwaltung sowie mit anderen Stellen, insbesondere mit Ländern und Gemeinden;
- dafür Sorge zu tragen, daß in geeigneten Ausbildungsstätten Bundesbedienstete in ausreichender Anzahl zu Systemanalytikern und Programmierern ausgebildet werden können;

- 5. durch Verhandlungen mit den Ländern durch weitgehende Koordinierung in Planung, Beschaffung, Einsatz und Betrieb von EDVA deren optimalen Einsatz im gesamten öffentlichen Dienst sicherzustellen;
- 6. dem Deutschen Bundestag bis zum 31. Dezember 1967 über die Maßnahmen auf Grund der Ersuchen unter Nummern 1 bis 4 zu berichten.

Bonn, den 14. April 1967

Gscheidle
Bühling
Gertzen
Haar (Stuttgart)
Hansing
Hübner
Kunze
Lautenschlager
Dr. Müller (München)
Frau Renger
Schmitt-Vockenhausen
Schonhofen
Wilhelm

Brück (Köln)
Berger
Biechele
Frau Enseling
Dr. Even
Hanz (Dahlen)
Köppler
Picard
Schlager
Wagner
Dr. Wörner

Dorn Dr. Miessner